

14 Tretabfallsammler im Test

Sauber entsorgt

In Deutschland trennen rund zwei Drittel der Haushalte ihren Müll, um Wertstoffe zu recyceln und die Umwelt zu schützen. In einem Tretabfallsammler verschwindet der Müll ganz schnell und komfortabel, ohne Finger und Hände schmutzig zu machen.

VON MARLEN RISTOLA

Bilder: Auerbach Verlag, Brabantia





1

(1-3) Während InFactory (links) den Sensor zur Öffnung des Deckels im Fußbereich untergebracht hat, finden Nutzer den Sensor bei Simple Human und Wenko im Frontbereich des Deckels (4) Die hohen und langen

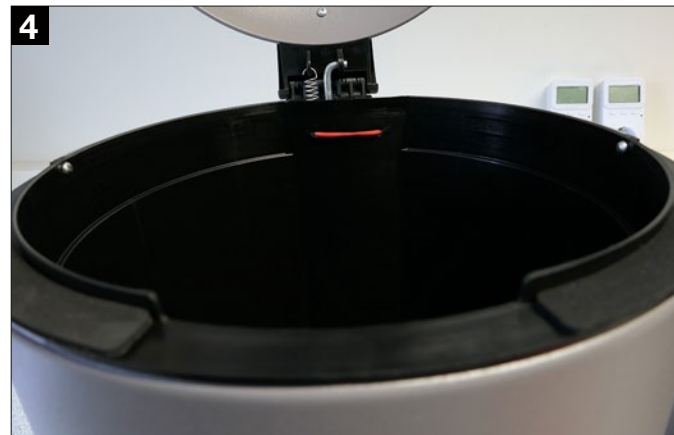


3

Gummiapplikationen am Rand des Hailo TopDesign 16 l dämpfen die Lautstärke beim Schließen des Deckels, verhindern jedoch ein dichtes Verschließen, so dass im schlimmsten Fall Gerüche austreten können



2



4

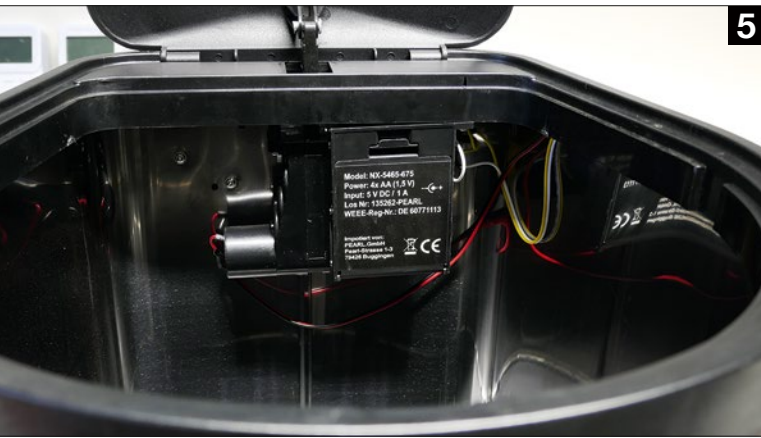
Mit einem nur leichten Fußdruck auf das Pedal öffnet sich der Deckel des Abfallsammlers – idealerweise 90 Grad weit – und schließt, nachdem der Müll im Eimer versenkt wurde, möglichst geräuscharm wieder von ganz allein. So einfach sollte Müllentsorgung sein und das war es auch bei der Mehrheit der aktuell getesteten Tretabfallsammler aus den Häusern Hailo, Brabantia, Casa Pura, Pearl, Klarstein und Simple Human. Nahezu alle Deckel öffneten im Test zwischen 85 und 90 Grad. Einzig die Deckel der beiden Modelle Studio Easy-Close und Lagun Easy-Close von Wenko öffneten mit einem geringeren Grad, was nicht nur bei der Entsorgung zu einem Komfortverlust führte, sondern auch bei dem Herausnehmen des vollen Müllbeutels. Dabei mussten die Probanden den Deckel leicht hochdrücken, um den Beutel aus dem Eimer zu heben. Ob Finger und Hände damit gänzlich sauber bleiben, ist fraglich, ebenso wie belastbar die Deckelmechanik ist, die für einen Extradruck von außen womöglich nicht ausgelegt ist. Mit nur einer Hand- beziehungsweise Fußbewegung und ganz ohne Druck ließen sich die drei Abfallsammler mit eingebautem Sensor öffnen. Während Wenko und Simple Human den Sensor im Deckelbereich platzierten, setzte Pearl auf

einen automatischen Öffnungsmechanismus im Fußbereich. Das Batteriefach ist bei Wenko im Deckel integriert, Simple Human nutzt die Rückseite des ST2009 zur Unterbringung und Pearl den Platz im Innenraum hinter dem herausnehmbaren Kunststoffeimer. Für die sehr komfortable automatische Öffnung mit der Garantie für saubere Finger und Hände wurde für alle drei die Bestnote vergeben. Aber auch Modelle, die sich mit einem Krafteinsatz von etwa 20 Newton öffnen ließen, erreichten eine sehr gute Bewertung. Dazu zählen die Tretabfallsammler von Brabantia und alle Hailo-Modelle. Mit etwas mehr Druck mussten die Probanden das Pedal des Klarstein, den beiden Casa Puro-Sammler sowie des CW2028 von Simple Human bedienen. Das lag teilweise jedoch auch daran, dass deren Deckel im Vergleich zu den kleineren Testkandidaten größer dimensioniert sind und der Kraftaufwand beim Öffnen damit steigt. Egal, ob großer oder kleiner Verschluss, dank der integrierten Absenkautomatik bei zehn der fünfzehn Geräten entwickelte sich beim Schließen keine Geräuschkulisse, da spielte die Größe dann keine Rolle mehr. Bei den verbleibenden fünf Tretabfallsammler, die keine Automatik nutzen, wurde das Schließens des Deckels dann aber schon

mit einem nicht mehr zu ignorierenden Geräusch begleitet. Vor allem die beiden TopDesign Modelle von Hailo schepperten mit einem Schalldruckpegel von 87 Dezibel (db(A)). Das entspricht in etwa der Lautstärke eines Dieselmotors in zehn Meter Entfernung. Ein wenig leiser schloss der Deckel des Bucket mit 79 db(A). Das Ökosystem von Klarstein und der Brandon lagen mit jeweils 75 db(A) gleich auf. Und halten die Deckel dann auch so dicht, dass kein Geruch in die Umgebung entweichen kann? In den meisten Fällen kann diese Frage mit einem uneingeschränkten Ja beantwortet werden. Die Ausnahmen sind unter anderem die beiden Top Design Sammler von Hailo, bei denen vermutlich eine suboptimale Gestaltung der Dichtung am Deckelrand ein dichtes Schließen verhindert. Aber auch beim Hailo Öko Duo Plus ist der Deckel nicht fest mit dem Sammler verbunden, was zu einer Geruchsentwicklung führen könnte.

Klein, kompakt, standfest

Hinsichtlich der Bedienfreundlichkeit zählten im Test vor allem die Rutschfestigkeit der Abfallsammler, die fehlende Sichtbarkeit des Müllbeutels und ein Henkel am, wenn vorhandenen, herausnehmbaren Inneneimer. Bei der Rutschfestigkeit hatten zunächst größte



5

(5) Das Batteriefach des inFactory liegt etwas versteckt im Inneren des Geräts

(6) Das Fach für die Batterien sowie zur Aufbewahrung der Müllbeutel sind beim ST2009 dezent auf der Rückseite integriert

(7) Zur Befestigung des Müllbeutels verfügt der Bucket über je eine ausgelassene Aufhängung an jeder Seite. Die Haken sind scharf, so dass der Beutel schnell reißen kann

(8) Am Fußpedal und am Sockel zeigten sich bei allen Abfallsammlern schnell Schmutzablagerungen



6



7



8

re und schwerere Modelle einen Vorteil, da diese aufgrund ihres Gewichts nicht so leicht weggeschoben werden konnten. Allerdings traf diese Überlegung nicht auf alle Modelle zu. Als klein, kompakt und trotzdem standfest kann der Brabantia Classic 12 L beschrieben werden und zeigte damit allen kleineren Modellen, dass sich die Größe nicht auf einen festen Stand auswirken muss. Wie beispielsweise der Hailo TopDesign 16 L, der sich sehr leicht verschieben ließ. Auch alle weiteren Testkandidaten von Hailo strauchelten zwar nicht so stark, aber merklich, ebenso wie die Wenko-Modelle Lagun und Studio. Der Großteil der Hersteller hat es geschafft, die Inneneimer für den Müllbeutel so im Gehäuse zu integrieren, dass der Beutel nicht überlappt. Allerdings verschwanden die Beutel beim Hailo TopDesign 16 L, dem Bucket von Casa Pura und dem Wenko Studio nicht ganz aus dem Sichtfeld. Der Hailo TopDesign 26 L ist laut Hersteller nicht für die Nutzung von Müllbeutel ausgelegt, sondern wurde mit einem Zinkinneneimer ausgestattet, in dem sogar ein Feuer entzündet werden kann. Auf einen Inneneimer zum Halten des Müllbeutels verzichtete Casa Pura beim Bucket und Simple Human bei seinen beiden ins Rennen geschickten Modelle. Zumindest mit

Griffmulden ausgestattet hat Brabantia die beiden Classics 12 L und 30 L sowie Wenko seinen roten Studio. Mit einem exzellenten Bedienkonzept setzten sich der inFactory von Pearl, der Sensor von Wenko, der Brandon und das Ökosystem von Klarstein ganz klar vom Feld ab. Alle anderen Abfallsammler zeigten hier und da kleinere Schwächen.

Achtung Schmutzproblemzone

Die Reinigung aller Abfallsammler gestaltete sich als relativ problemlos. Allerdings kristallisierten sich der Sockel, das Pedal, der Deckel und das Gehäuse in der einen und anderen Form als Schmutzproblemzone heraus. Der Sockel und das Pedal zogen den Schmutz vor allem beim Betätigen des Hebels an. Am Gehäuse aller silbrig schimmernden Abfallsammler wurden nach nur wenigen Berührungen Fingerabdrücke sichtbar, auch wenn die Hersteller mit einer Anti-Finger-Beschichtung werben. Gegen die Abdrücke war kein Modell gefeit. Und auch die schwarzen Deckel aus Kunststoff zogen in kürzester Zeit Staub an, der bei den beschichteten Modellen nicht so offensichtlich zu Tage trat. Insgesamt erreichte in dieser Kategorie kein Testkandidat die Bestnote. Besonders bei der Verarbeitung fällt auf, dass vorrangig die teureren Modelle wie

zum Beispiel beide Abfallsammler von Simple Human oder auch der Sensor von Wenko die Nase vorn haben. Die Kanten sind sanft abgerundet, die Materialien und die Beschichtung hochwertig. Simple Human gibt neben der Nanosilberbeschichtung sogar noch fünf bis zehn Jahre Garantie oben drauf. Mit einer Garantie wirbt auch Brabantia, dessen Modelle ebenfalls mit einer hochwertigen Beschichtung überzogen sind. Einzig das preisgünstig wirkende Pedal aus Kunststoff passt nicht zu den form- und farbschönen Classic-Modellen. Kleinere Verarbeitungsmängel wie scharfe Kanten an der Aufhängung des Müllbeutels sowie herabhängende Kunststoffäden am Deckel offenbarten sich beim Bucket von Casa Pura. Aufgrund der scharfen Kanten an der Beutelaufhängung könnte zum einen der Müllbeutel schnell reißen und zum anderen besteht beim Beutelwechsel eine leicht erhöhte Verletzungsgefahr. Wer seinen Müll gerne mit Komfort entsorgen möchte und den Abfallsammler nicht verstecken will, der ist mit den eher teuren Modellen mit integriertem Sensor auf der sicheren Seite. Aber auch günstigere und klassische Tretabfallsammler erledigen ihren Job zehlich gut. Alle Details zu den Testkandidaten sind in der folgenden Tabelle zum Vergleich zusammengefasst. ■

Tretabfallsammler			
TESTSIEGER		SIEGER PREIS/LEISTUNG	
Brabantia Classic 30 L		Brabantia Classic 12 L	Hailo Öko Uno Plus
			

Technische Daten			
Marktpreis*/UVP	55 Euro*/86 Euro	37 Euro*/40 Euro	31 Euro*/50 Euro
Gewicht	3,9 kg	1,9 kg	3,8 kg
Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	29,5 x 66 x 39,5 cm	25 x 40 x 34 cm	36 x 45 x 33 cm
Fassungsvermögen	30 Liter	12 Liter	19 Liter
Gehäuematerial	Edelstahl	Edelstahl	Stahlblech, beschichtet
Ausstattung & Zubehör	Kunststoffinneneimer, Tragegriff, Deckelabsenkautomatik, 10 Jahre Garantie, 3 Müllbeutel, Farbvarianten: Braun, Chrom, Gelb, Grün, Grau, Rot, Schwarz, Weiß, Mattiert	Kunststoffinneneimer, Tragegriff, Deckelabsenkautomatik, 10 Jahre Garantie, 3 Müllbeutel, Farbvarianten: Braun, Chrom, Gelb, Grün, Grau, Rot, Schwarz, Weiß, Mattiert	Kunststoffinneneimer, Deckelabsenkautomatik, Farbvarianten: Silber, Rot, Schwarz, Grün, Weiß, Vanille, Edelstahl
Ergebnis	1,5 (gut)	1,5 (gut)	1,7 (gut)
Funktion	60%		
Deckelöffnung	45% ++ 1,5	++ 1,5	++ 1,8
Pedalwiderstand	35% +++ 2,0	+++ 2,0	+++ 2,0
Dichtheit	35% +++ 1,1	+++ 1,1	+++ 1,1
Handhabung	25%		
Bedienfreundlichkeit	30% +++ 1,0	+++ 1,0	+++ 2,0
Reinigung	30% ++ 1,5	++ 1,5	+++ 1,4
Deckelabsenken	35% ++ 1,7	++ 1,8	+++ 1,3
Verarbeitung	35% ++ 1,7	++ 1,7	+++ 1,0
	10% +++ 1,3	+++ 1,3	+ 2,5

Trotz seiner Größe arbeitet der Pedalmehanismus des Brabantia Classic-Modells perfekt. Der Deckel des 30 L Abfallsammler schließt leise und dicht. Wichtige Punkte ließ der Abfallsammler bei der Bedienung und der Reinigung liegen.

Der „Kleine“ aus dem Hause Brabantia ist ideal für den modernen Singlehaushalt, hält garantiert dicht und bleibt auch bei mehr Druck auf das Pedal auf seinem Platz. Kleiner Wermutstropfen ist der Deckel, der nicht ganz 90 Grad öffnet.

Nur wenig Kraft wird zur Öffnung des Deckels benötigt, der nach der Müllentsorgung dank dem Soft-Plus-Mechanismus ohne scheppernder Geräuschkulisse wieder schließt. Die Verarbeitung hat im Test leider nicht überzeugt.

TESTSIEGER
Haus & Garten Test
 Endnote 1,5
gut
 Brabantia Classic 30 L
 Leichtgängiger Pedalmehanismus und sehr leise Schließmechanik
 Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

SIEGER PREIS/LEISTUNG
Haus & Garten Test
 Endnote 1,5
gut
 Brabantia Classic 12 L
 Rutschfest, dicht und in optisch hochwertigem Gewand
 Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 1,7
gut
 Hailo Öko Uno Plus
 Exzellentes Bedienkonzept, schneller Beutelwechsel möglich
 Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

*zum Redaktionsschluss, tagesaktueller Preis kann variieren



Technische Daten

Marktpreis*/UVP	121 Euro*/150 Euro	44 Euro*/70 Euro	65 Euro*/k. A.	58 Euro*/58 Euro
Gewicht	5,0kg	4,5kg	7,8kg	5,5kg
Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	46 x 70 x 34 cm	47 x 44 x 34 cm	60,5 x 56,5 x 34,5 cm	40,8 x 57 x 35 cm
Fassungsvermögen	30 Liter	1 x 19 und 1 x 11 Liter bzw. 3 x 11 Liter	3 x 18 Liter	2 x 18 Liter
Gehäuematerial	Edelstahl, beschichtet	Stahlblech, beschichtet	Edelstahl	Edelstahl
Ausstattung & Zubehör	Beutelfach, 10 Jahre Garantie, Nanosilberbeschichtung, 10 Müllbeutel	Kunststoffinneneimer, Deckelabsenkautomatik, Farbvarianten: Silber, Rot, Schwarz, Grün, Weiß, Vanille, Edelstahl	Kunststoffinneneimer, Tragegriff	Kunststoffinneneimer, Tragegriff

Ergebnis		1,7 (gut)	1,8 (gut)	2,0 (gut)	2,0 (gut)
Funktion	60 %	++ 1,7	++ 2,0	++ 1,8	++ 1,8
Deckelöffnung	45 %	+++ 1,0	++ 2,0	+++ 1,0	+++ 1,0
Pedalwiderstand	35 %	+ 2,8	++ 1,7	+ 3,0	+ 3,0
Dichtheit	25 %	+++ 1,0	++ 2,0	+++ 1,0	+++ 1,0
Handhabung	30 %	++ 2,2	+++ 1,4	++ 2,0	++ 2,0
Bedienfreundlichkeit	35 %	++ 2,3	+++ 1,3	+++ 1,0	+++ 1,0
Reinigung	35 %	+ 3,0	++ 1,7	+ 3,0	+ 3,0
Deckelabsenken	30 %	+++ 1,0	+++ 1,0	++ 2,0	++ 2,0
Verarbeitung	10 %	+++ 1,0	+ 2,5	+ 3,0	+ 3,0

Der silbrig glänzende und optisch ansprechende Abfallsammler mit dem integrierten Müllbeutel Fach muss im Haushalt nicht versteckt werden. Für die Bedienung des Pedals müssen Nutzer jedoch einiges an Kraft aufwenden.

Die sehr einfache Bedienung und das geräuscharme Schließen des Deckels fallen beim Öko Duo/Trio von Hailo positiv auf. Die Funktionsergebnisse sind ausgeglichen. Die Verarbeitung ist eher durchschnittlich und könnte verbessert werden.

Der Brandon-Sammler überzeugt mit einer grandiosen Deckelöffnung und einem dichtem Verschluss. Wichtige Punkte gingen aufgrund der schwergängigen Pedalmechanik und der durchschnittlichen Verarbeitung verloren.

Das Ökosystem leistet sich hinsichtlich der Deckelöffnung, dem Verschluss und dem Bedienkonzept keine Schwächen. Das Pedal muss jedoch mit Kraft betätigt werden und Fingerabdrücke sind auf dem Gehäuse schnell sichtbar.

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 1,7
gut
 Simplehuman
 CW2028
 Ausgezeichnete Verarbeitung, extrem dichter Deckelverschluss
 Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 1,8
gut
 Hailo
 Öko Duo/Trio Plus
 Leise schließend, mit einer durchdachten Bedienung
 Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 2,0
gut
 Casa Pura
 Brandon
 Robuster Alltagsbegleiter und kinderleicht zu bedienen
 Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 2,0
gut
 Klarstein
 Ökosystem 36 Liter
 Sehr dichter Deckel und enorm rutschfester Stand
 Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

Bilder: © airborne/77 - Fotolia.com, Casa Pura, Hailo, Klarstein, Simple Human, Wenko



Technische Daten

Marktpreis*/UVP	33 Euro*/56 Euro	40 Euro*/k. A.	80 Euro*/100 Euro	60 Euro*/60 Euro
Gewicht	2,6kg	2,8kg	4,2kg	2,0kg
Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	26 x 46 x 26 cm	50 x 66 x 40 cm	34 x 61 x 32,5 cm	28 x 43,5 x 33 cm
Fassungsvermögen	16 Liter	70 Liter	30 Liter	12 Liter
Gehäuematerial	Stahlblech, beschichtet	Kunststoff	Edelstahl, lackiert	Edelstahl, beschichtet
Ausstattung & Zubehör	Kunststoffinneneimer, Tragegriff, Müllbeutelklemmring, Farbvarianten: Rot, Gelb, Grün, Blau, Schwarz, Weiß, Orange, Edelstahl, Stahlblech matt, Kupfer, Platin	Farbvariation für den Deckel: Blau, Gelb, Rot	Kunststoffinneneimer, Tragegriff, Deckelabsenkautomatik	Kunststoffinneneimer, Tragegriff, Deckelabsenkautomatik, Anti-Fingerprint-Beschichtung, Farbvariation: weiß

Ergebnis		2,1 (gut)	2,1 (gut)	2,3 (gut)	2,3 (gut)
Funktion	60%	++ 1,6	++ 1,5	+ 2,7	+ 2,7
Deckelöffnung	45%	+++ 1,0	+++ 1,0	- 4,0	- 4,0
Pedalwiderstand	35%	+++ 1,2	++ 2,2	+++ 1,1	+++ 1,0
Dichtheit	25%	+ 3,0	+++ 1,0	++ 2,0	++ 2,0
Handhabung	30%	+ 2,9	+ 2,8	++ 1,7	++ 1,7
Bedienfreundlichkeit	35%	++ 2,1	+ 3,3	++ 2,4	+++ 1,4
Reinigung	35%	++ 2,3	++ 2,3	+++ 1,4	+ 2,7
Deckelabsenken	30%	- 4,4	+ 2,8	+++ 1,0	+++ 1,0
Verarbeitung	10%	++ 2,3	- 4,0	++ 1,7	++ 2,0

Der TopDesign 16 L zeichnet sich durch eine 90 Grad Deckelöffnung und einen exzellenten Pedalwiderstand aus. Größte Schwächen sind der Lautstärkepegel von 87 d(BA) beim Schließen und der nicht komplett dicht schließende Deckel.

Der leichte und trotzdem standfeste Tretabfalleimer von Casa Pura behält schlechte Gerüche für sich. Beim näheren Hinsehen offenbaren sich jedoch Verarbeitungsmängel, die den Beutelwechsel erschweren und die Optik mindern.

Bestnoten verbuchte der Studio für den einfachen Pedalwiderstand, die Reinigung und die Soft Plus Mechanik. Weit hinten landete das Modell wegen der geringen Deckelöffnung und der dadurch eingeschränkten Bedienfreundlichkeit.

Der Lagun reagiert schon auf einen sanften Fußdruck und der Müllbeutel verschwindet unter dem Außengehäuse. Allerdings ist die Deckelöffnung suboptimal, was die Müllentsorgung und den Beutelwechsel erschwert.

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 2,1
gut
 HAILO
 Top Design 16 l
Exzellentes Deckel-System, problemloser Beutelwechsel
Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 2,1
gut
 Casa Pura
 Bucket
Praktischer und rutschfester Allrounder
Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 2,3
gut
 Wenko
 Studio Easy-Close
Sehr solide Verarbeitung und extrem unkomplizierte Reinigung
Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

TESTURTEIL
Haus & Garten Test
 Endnote 2,3
gut
 Wenko
 Lagun Easy-Close
Federleicht und mit einer soften Pedalmechanik ausgestattet
Im Test: Tretabfallsammler
 Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de

*zum Redaktionsschluss, tagesaktueller Preis kann variieren

Abfallsamler mit Sensor

TESTSIEGER	SIEGER PREIS/LEISTUNG	
Simplehuman ST2009	inFactory NX-5464	Wenko Sensor 22158100
		

Technische Daten			
Marktpreis*/UVP	182 Euro*/200 Euro	60 Euro*/100 Euro	85 Euro*/160 Euro
Gewicht	4,9 kg	3,0 kg	5,0 kg
Außenmaße (Breite x Höhe x Tiefe)	64 x 90 x 33 cm	30,2 x 39,3 x 35,2 cm	31 x 69 x 31 cm
Fassungsvermögen	45 Liter	20 Liter	30 Liter
Gehäuematerial	Edelstahl, beschichtet	Edelstahl	Edelstahl, mattiert
Ausstattung & Zubehör	Beutelfach, 5 Jahre Garantie, Nanosilberbeschichtung, Deckelöffnung via Sensor (Deckel), 10 Müllbeutel, Farbvariation: Rosé gold (ST2012)	Kunststoffinneneimer, Tragegriff, Deckelabsenkautomatik, Deckelöffnung via Sensor (Fußraum), Betrieb via USB-Kabel oder 4 AA Batterien	Kunststoffinneneimer, Deckelabsenkautomatik, Anti-Fingerprint-Beschichtung, 4 x Batterie D LR20 Alkaline, Deckelöffnung via Sensor (Deckel)
Ergebnis	1,3 (sehr gut)	1,3 (sehr gut)	1,4 (sehr gut)
Funktion	60%	+++ 1,1	++ 1,5
Deckelöffnung	45%	+++ 1,0	++ 2,0
Pedalwiderstand	35%	+++ 1,0	+++ 1,0
Dichtheit	25%	+++ 1,0	+++ 1,0
Handhabung	30%	++ 1,9	++ 1,5
Bedienfreundlichkeit	35%	++ 2,3	+++ 1,0
Reinigung	35%	++ 2,3	++ 2,3
Deckelabsenken	30%	+++ 1,0	+++ 1,0
Verarbeitung	10%	+++ 1,0	+++ 1,0

<p>Der rutschfeste Abfallsamler von Simple Human ist aufgrund seiner Größe durchaus für den Familienhaushalt geeignet. Funktion und Verarbeitung lassen keinen Wunsch offen, die Bedienfreundlichkeit bietet noch Optimierungspotenzial.</p>	<p>Der Testsieger setzte sich mit einem einzigartigen Sensor- und Stromkonzept durch. Der inFactory verfügt über ein Batteriefach und einen USB-Stromanschluss. Bei der Reinigung und der Verarbeitung traten kleinere Schwächen auf.</p>	<p>Das mit einem Sensor ausgestattete Wenko-Modell hält bei der Dichtheit, der Verarbeitung und dem Bedienkonzept den Anschluss. Beim Öffnungswinkel des Deckels und der Reinigung konnte nachgebessert werden.</p>
--	---	---

TESTSIEGER Haus & Garten Test Endnote 1,3 sehr gut Simplehuman ST2009 Stillvoller Riese mit exzellenten Funktionsergebnissen <small>Im Test: Abfallsamler mit Sensor Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de</small>	SIEGER PREIS/LEISTUNG Haus & Garten Test Endnote 1,3 sehr gut inFactory NX-5464 Perfekte Testergebnisse und eine überzeugend einfache Bedienung <small>Im Test: Abfallsamler mit Sensor Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de</small>	TESTURTEIL Haus & Garten Test Endnote 1,4 sehr gut Wenko Sensor 22158100 Hervorragend verarbeitet, exzellenter Deckelmechanismus <small>Im Test: Abfallsamler mit Sensor Ausgabe 1/2017 - www.hausgartentest.de</small>
---	--	---

*zum Redaktionsschluss, tagesaktueller Preis kann variieren

Testverfahren

Die Testgeräte: 14 Tretabfallsammler

Funktion: Wie weit sich der Deckel öffnen lässt und ob der in einer senkrechten Position verharren kann, wird als erstes überprüft. Der Öffnungswinkel wird ermittelt, ab 90 Grad gibt es die Note 1,0. Der Pedalwiderstand wird mit einem Newtonmeter ermittelt, bis einschließlich einer benötigten vertikal einwirkenden Kraft von maximal 10 Newton wird die Note 1,0 vergeben. Im Standfestigkeitstest wird die Rutschfestigkeit des Testkandidaten ermittelt (einwirkende Kraft auf der Horizontalebene, direkt über dem Boden, Fliese und lackierter Estrich, der Minimalwert kommt in die Wertung). Die Testkandidaten sind in diesen Prüfreihen ungefüllt. Für die Prüfung der Dichtheit werden die Spaltmaße der Gehäuse/Einsatz/Deckelkonstruktionen gemessen und bewertet.

Handhabung: Ein einfacher Beutelwechsel ist stets wünschenswert, wie sich Aufwand, Komfort und auch die Antwort auf die Frage, ob der Müllbeutel von außen sichtbar ist, gestaltet, wird in dieser Kategorie gleich gewichtet zusammengefasst. ebenso fließt hier die Standfestigkeit der Testkandidaten ein, diese müssen im Leerzustand in ihrer Position bleiben, wenn der Deckelöffnungsmechanismus betätigt wird. Für die Reinigungsnote wird untersucht, ob Fingerabdrücke am Gehäuse zurückbleiben, wie es um die Modularität der zu reinigen Teile steht, ob Schmutzecken entstehen und wie sich die Einsätze bzw. Eimer der Testkandidaten säubern lassen, wenn es zu einem Riss im Müllbeutel kommt. Beim Deckelabsenken wird darauf geachtet, dass der Deckel von selbst sauber schließt, aber auch, welches Geräusch er hierbei von sich gibt. Von „quasi unhörbar“ (Note 1) über das typische, klar hörbare hohle Klappergeräusch von Kunststoff bis hin zu einem lauten Knall erstreckt sich das Spektrum, die Referenz liegt bei 70 dB(A).

Verarbeitung: Die Probanden bewerten die allgemeine Wertigkeit der verwendeten Materialien und natürlich das (Nicht) Vorhandensein von Gerten und scharfen Kanten, sowie die Größe von Spalten und Ritzen.